



PRESSE UND SPRACHE


Artikel aus führenden deutschen Zeitungen und unserer Redaktion

Sprachtraining · Landeskunde · Vokabelhilfen · Übungsmaterial

AUS DEM ALLTAG

Eine Kolumne über „Land und Leute“

Kostüme in der Kritik

FASCHING Besonders zum Karneval gibt es immer mehr Diskussionen um *Verkleidungen* und ihre Bedeutung für die Menschen.  mit **Audiodatei**

***leicht | Br**

1 HELAU! ALAAF! Das neue Jahr hat gerade angefangen – und schon ist er wieder da: der Karneval. Viele Menschen feiern in dieser Zeit fröhlich und ziehen dafür lustige Verkleidungen an. Doch nicht alle Kostüme sind wirklich so lustig.

2 Es gibt Kostüme, durch die manche Menschen sich *beleidigt* fühlen. Und das mit gutem Grund. Denn einige Verkleidungen *stellen* Menschen *dar*, die es wirklich gibt. Also nicht Opa Hans oder Cousine Mathilda, sondern Menschen bestimmter Gruppen – wie beispielsweise schwarze, indigene, arabische oder asiatische Menschen. Diese Aufzählung macht vielleicht schon deutlich, wo das Problem liegt: Oft sind es nicht-weiße Menschen, die dann im Karneval von weißen Personen dargestellt werden. Und das inklusive aller möglichen *Klischees*.



Karnevalistinnen in Köln | Foto: Picture Alliance/DPA/Horst Galuschka



geben offen zu: „Oh, das wusste ich noch nicht. Darüber denke ich mal nach.“

5 Und Kostüme gibt es ja wirklich mehr als genug. Da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Man kann sich als sein Lieblingstier verkleiden. Oder als Figur aus einem Film oder einem Märchen – da fällt jedem bestimmt etwas Lustiges ein.

6 Einmal zum Beispiel habe ich meinen Sohn weiß geschminkt. Da wollte er sich unbedingt als *Vampir* verkleiden. Und genau wie *Feen* oder *Elfen existieren* Vampire ja auch nicht – also gab es kein Risiko, mit diesem Kostüm jemanden zu beleidigen. Trotzdem haben wir danach entschieden, diese Verkleidung nicht noch einmal zu machen. Der *Anblick* war einfach zu *gespenstisch*. Und die ganze Farbe aus dem Gesicht wieder *abzubekommen*, war auch eine *Qual*.

Katja Musafiri

3 Dass manche Leute solche Kostüme nicht lustig, sondern *unangenehm* finden, kann man sich gut vorstellen. Deshalb versuchen viele von ihnen schon seit Jahren, ihre *verletzten* Gefühle zu zeigen. Zum Beispiel gab es dazu eine *Plakatreihe*: Auf den Bildern sind Personen verschiedener *ethnischer* Herkunft zu sehen. Neben ihnen ist jeweils eine *stereotype* Verkleidung *abgebildet*. Darüber steht: „Ich bin kein Kostüm!“ Ich finde das sehr deutlich. Niemand *fühlt sich wohl* dabei, wenn man ihn oder sein Aussehen einfach so *imitiert* – und dann auch noch schlecht. Das ist nicht *respektvoll*.

4 Trotzdem wird dieses Thema jedes Jahr wieder diskutiert. Manche möchten dazu einfach nichts mehr hören und *schimpfen* gleich, dass alles verboten wird, was Spaß machen soll. Doch viele Menschen *reflektieren* inzwischen schon mehr und



Maskierte beim Faschingsumzug | Foto: Pixabay/David Keller

0-2 s Kostüm,e hier: Kleidung, die man extra anzieht, um ein bestimmtes Aussehen zu haben (z.B. für Karneval) – **e Verkleidung,en** Kleidung, mit der man eine bestimmte Person darstellt/wie eine bestimmte Figur aussieht – **beleidigt** emotional verletzt durch das, was jmd. gesagt od. getan hat – **darstellen** repräsentieren; zeigen; imitieren – **s Klischee,s** Vorurteil; Vorstellung/Idee, die man von jmd./etw. hat u. die nicht unbedingt stimmt

3 unangenehm negativ – **verletzt** hier: getroffen; nicht-respektiert – **e Plakatreihe,n** mehrere Poster/Papiere mit Informationen zu einem bestimmten Thema – **ethnisch** aus einer bestimmten Kultur – **stereotyp** klischeehaft; typisch – **abbilden** als Bild zeigen – **sich wohlfühlen** ein gutes Gefühl haben; etw. angenehm/gut finden – **imitieren** nachmachen – **respektvoll** mit Respekt u. Achtung
4-6 schimpfen sich beschweren; negativ über etw. reden

– **reflektieren** nachdenken – **offen zugeben** ehrlich sagen – **r Vampir,e** fiktive Figur, die nachts versucht, Blut von Menschen zu trinken – **e Fee,n** fiktive Figur, die mit Magie gute od. schlechte Dinge bringt – **e Elfe,n** fiktive Figur; Naturgeist – **existieren** leben; real sein – **r Anblick,e** Aussehen – **gespenstisch** so, dass etw. Angst macht – **abbekommen** wegmachen; saubermachen – **e Qual,en** hier: viel Mühe u. Arbeit

Jetzt 50% Rabatt auf die Presse und Sprache digital!

Bitte Aktionscode GI1 bei Bestellung angeben.

Deutsche Sprache,
schöne Sprache



www.sprachzeitungen.de